

Ärzte-Information der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

PCI (therapeutischer Herzkatheter) bei Patienten ohne Herzinfarkt

Region Niederbayern

Krankenhaus <small>(nur Kliniken mit mehr als 30 Fällen im Berichtszeitraum und mit Versorgungsauftrag, Sortierung nach Standort in alphabetischer Reihenfolge und nach Institutionskennzeichen)</small>	Einbezogene AOK-Fälle 2013–2015	Gesamtbewertung für diesen Leistungsbereich	Sonstige Komplikationen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff	Erneuter PCI innerhalb von 91 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Bypass-Operation innerhalb von 31 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff
---	---------------------------------	---	--	---	---	--

Krankenhaus mit überdurchschnittlicher Qualität

DONAUISAR Klinikum Deggendorf Perlasberger Str. 41, 94469 Deggendorf	207					
--	-----	--	--	--	--	--

Krankenhäuser mit durchschnittlicher Qualität

Rottal-Inn Kliniken Kommunalunternehmen (KU) Simonsöder Allee 20, 84307 Eggenfelden	249					
Krankenhaus Grafenau Schwarzmaierstraße 21, 94481 Grafenau	247					
Klinikum Landshut gGmbH Robert-Koch-Straße 1, 84034 Landshut	215					
Klinikum Passau Innstraße 76, 94032 Passau	288					
Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH St.-Elisabeth-Str. 23, 94315 Straubing	579					

Krankenhäuser mit unterdurchschnittlicher Qualität

Klinik Bogen Mussinanstraße 8, 94327 Bogen	179					
Krankenhaus Landshut-Achdorf* Achdorfer Weg 3, 84036 Landshut	567					
Krankenhaus Mainburg* Laurentiusweg 1, 84048 Mainburg	216					
Schloßklinik Rottenburg* Schloßstraße 1, 84056 Rottenburg	567					

Erläuterungen

Tabellenkopf: QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter www.qualitaetsversicherung-mit-routinedaten.de)

Gesamtbewertung: Überdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Durchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Unterdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator: bessere, durchschnittliche, schlechtere Qualität

***Einhäusigkeit:** Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018

PCI (therapeutischer Herzkatheter) bei Patienten ohne Herzinfarkt

Region Niederbayern

Krankenhaus <small>(nur Kliniken mit mehr als 30 Fällen im Berichtszeitraum und mit Versorgungsauftrag, Sortierung nach Standort in alphabetischer Reihenfolge und nach Institutionskennzeichen)</small>	Einbezogene AOK-Fälle 2013-2015	Gesamtbewertung für diesen Leistungsbereich	Sonstige Komplikationen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff	Erneuter PCI innerhalb von 91 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Bypass-Operation innerhalb von 31 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff
---	---------------------------------	---	--	---	---	--

Krankenhäuser mit unterdurchschnittlicher Qualität

Krankenhaus Rothalmünster* Simbacher Straße 35, 94094 Rothalmünster	343					
Krankenhaus Vilshofen* Krankenhausstraße 32, 94474 Vilshofen an der Donau	343					

Qualitätsindikatoren

Therapeutischer Herzkatheter (PCI) bei Patienten ohne Herzinfarkt

▪ Gesamtbewertung (Lebensbäume)

Die einzelnen Indikatoren werden zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst. Je nach der Gesamtqualität der Behandlung eines Krankheitsbildes erhält ein Krankenhaus ein, zwei oder drei Lebensbaumsymbole.

▪ Sonstige Komplikationen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff

Hierzu gehören größere Blutverluste, die eine Bluttransfusion notwendig machen, Beinvenenthrombosen und Verletzungen der Gefäßwand mit Folgen wie Arterienerweiterungen. Auch das akute Nierenversagen, bei dem eine Dialysebehandlung notwendig wird, zählt zu den möglichen Komplikationen nach einer Herzkatheter-Behandlung.

▪ Erneuter PCI innerhalb von 91 bis 365 Tagen nach der Entlassung

Um alle Verengungen der Herzkranzgefäße zu behandeln, folgen in einigen Fällen dem Ersteingriff weitere

PCI-Behandlungen. Die Folgebehandlung sollte in der Regel innerhalb von 90 Tagen erfolgen. Spätere Eingriffe sollten, wenn möglich, vermieden werden.

▪ Bypass-Operation innerhalb von 31 bis 365 Tagen nach der Entlassung

Um Verengungen der Herzkranzgefäße zu behandeln, muss in seltenen Fällen auf die PCI-Behandlung eine Bypass-Operation folgen. Sie sollte in der Regel innerhalb von 30 Tagen stattfinden. Eine spätere Operation weist auf einen ungeplanten Eingriff hin.

▪ Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff

Es ist höchst selten, dass Patientinnen oder Patienten an den Folgen des Eingriffs versterben. In seltenen Einzelfällen können Komplikationen jedoch zum Tod führen.

Erläuterungen

Tabellenkopf: QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter www.qualitaetssicherung-mit-routinedaten.de)

Gesamtbewertung: Überdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Durchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Unterdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator: bessere, durchschnittliche, schlechtere Qualität

***Einhäusigkeit:** Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018